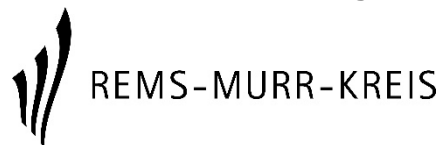


Haushaltsantrag zum Haushalt 2019

Antragsteller/in	Zählgemeinschaft AfD/Unabhängige (AfD Gruppe und unabhängige Kreisräte Heide und Medeck)
Antrag / Betreff	Immobilienkonzept Standort Waiblingen; Aussetzung der Planungsaufwendungen Überbauung Parkhaus
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag <input type="checkbox"/> <u>Nicht</u> -finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Erhöhung <input checked="" type="checkbox"/> Reduzierung im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input type="checkbox"/> Aufwand <input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung um 3 Mio.€
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	
Laufzeit des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2019 <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend
Hintergründe / Begründung	<p>Für die Hochbaumaßnahmen der RMIM am Alten Postplatz sind derzeit 5,5 Mio.€ für 2019 eingeplant. Der Planungsanteil für die Überbauung Parkhaus beläuft sich auf 3,0 Mio.€. Im Hinblick auf den hohen Gesamtschuldenstand des Landkreises von derzeit 401,4 Mio.€ ist eine weitere Erhöhung des Schuldenstandes möglichst zu vermeiden. Die Planungen der Überbauung des Parkhauses sollen daher zunächst für das Jahr 2019 ausgesetzt werden.</p> <p>Die Durchführung der Planung würde zudem faktisch einen hohen Handlungsdruck zur Realisierung des Bauvorhabens schaffen, was angesichts der Haushaltsslage nicht vertretbar ist.</p> <p>Ferner sind bereits im Jahr 2019 für die Sanierung und weitere Baumaßnahmen der Kliniken erhebliche Investitionen geplant, die dort den Schuldenstand um 23,4 Mio.€ erhöhen.</p> <p>Außerdem sollten nicht zwingend erforderliche Baumaßnahmen in der derzeit noch anhaltenden Hochkonjunkturphase seitens der öffentlichen Auftraggeber ausgesetzt werden, um in einer konjunkturellen Flaute zu wahrscheinlich günstigeren Konditionen antizyklisch wirken zu können.</p>

12.11.2018 Bußler

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Stellungnahme der Verwaltung	<p>Die Gesamtimmobilienkonzeption am Standort Waiblingen wurde in einem langen Prozess und in enger Abstimmung mit den Gremien des Kreises entwickelt. Die Verwaltung hat dabei stets betont, dass die Wirtschaftlichkeit bei der Umsetzung ein ganz zentraler Punkt ist. Deshalb wurde ein stufenweises Konzept entwickelt, das eine Realisierung in Abschnitten nach Finanzlage und über einen längeren Zeitraum ermöglicht. Die Realisierung eines Neubaus im Zuge der Sanierung der Tiefgarage ist dabei der erste Schritt, die Sanierung des Altbaus und der Pagode können davon losgelöst und ggfs. auch zeitlich verzögert umgesetzt werden, auch wenn sinnvollerweise eine Gesamtbetrachtung erfolgt ist.</p> <p>Der VSKA hat am 18.06.18 (Drucksache 2018/088/1) und der Kreistag hat am 09.07.18 (Drucksache 2018/088/2) dem grundsätzlich zugestimmt und die Verwaltung mit der Konkretisierung der Planungen und der Vorbereitung der Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Umsetzung des ersten Schrittes, dem Neubau auf der Tiefgarage, beauftragt.</p> <p>Der Antrag steht diesen Beschlussfassungen entgegen.</p>
Beschluss-empfehlung	Der Antrag wird abgelehnt.